

Gallego

Garganta de Escarrilla, Rio Gallego

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:50:02

Update: 2023-11-20 10:48:41

Druck: 2026-05-01 06:05:22

Land: España / Spain **Region:** Aragón **Subregion:** Huesca **Ort:** Escarrilla

Schwierigkeit: Einfach

Grad: v2 a2 II

Gesamtzeit: 1h25

Zustiegszeit: 10min

Begehungszeit: 1h

Rückwegszeit: 15min

Einstiegshöhe: 1230m

Ausstiegshöhe: 1180m

Höhendifferenz: 50m

Canyonstrecke: 1100m

Höchste Abseilstelle: 15m

Anzahl Abseiler: 1

Transport: zu Fuß

Gestein:

Einzugsgebiet: km²

Saison:

Ausrichtung: Süd

Beste Zeit:

Bewertung: ★ 2.9 (1)

Beschreibung: ★ 0 ()

Verankerung: ★ 0 ()

Besonderheiten:

Staudamm (Betreiber informieren),

Ausrüstung:

Seile: 1x30m

Charakteristik:

Bachwanderung in einer idR. wasserarmen kurzen Schlucht unterhalb eines Stausees.

Hydrologie:

Anfahrt:

Von Huesca fahren wir auf der A-23/N-330 nordwärts nach Sabinanigo, von da weiter auf der N-260 nach Biescas (bis hierher 68,5 km). Noch einmal 13,3 km weiter auf der A-136 Richtung Col de Portalet bis zur Ortschaft Escarrilla. Am besten parkt man das Auto am Nordende der Bebauung, vor der Brücke über den Escarra und vor dem Tunnel.

Zustieg:

Wir gehen über die Brücke und biegen vor dem Tunnel rechts ab auf die frühere, jetzt für den Kfz-Verkehr gesperrte Straße. Auf ihr laufen wir zunächst in östlicher Richtung auf den Rio Gallego zu. Dort, wo sie nach Norden knickt, kommen wir später über den Fels wieder herauf. Vorerst gehen wir weiter auf der Piste bis zum jenseitigen Tunnelausgang der A-136. Auf der A-136 noch etwa 50 m weiter, dann schauen wir rechts am Hang unter uns nach Spuren, die eine Möglichkeit indizieren, an Bäumen in die Schlucht - unmittelbar vor dem interessantesten Teil - hinunter zu seilen.

Alternativ kann man auch - wieder auf der früheren Straße - weiter über dem Fluss entlang gehen bis unterhalb der Staumauer eine Brücke erreicht wird. Dort kann man problemlos ohne Seilbenutzung zusteigen.

Tour:

Die Schlucht beeindruckt durch die eng zusammenrückenden gewaltigen Felswände. Ein Zufluss von links ("Articabuena" ?) bringt evtl. das erste Mal fließendes Wasser. Hier kommen wir auch zur einzigen Abseilstelle. die je nach Wasserdurchsatz nah am Strahl (12 m) oder weiter oben an der linken Wand (15 m) abgeseilt werden kann. Es folgen eine Reihe weiterer Gumpen, bis sich die Schlucht in einem großen flachen Gumpen öffnet.

Rückweg:

Hier - unmittelbar vor der Mündung des von rechts kommenden Escarra - führt ein Pfad hinauf zur alten Straße. Auf dieser, später links auf der A-136 zur Ortschaft und zurück zum Auto.

Koordinaten:

Canyon Start [42.7487 -0.3149](#)

Canyon Ende [42.7371 -0.3125](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [42.7379 -0.3182](#)

Begehungen:

2024-07-16 | System User | |📖|📌|🌊 Niedrig |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Escarilla Il doit y avoir moyen d'accéder bien plus rapidement à la partie intéressante. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21706/observations.html>)

2023-03-09 | System User |⭐⭐|📖|📌||

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GallegoCanyon.html>